



2016/48 Antifa

<https://shop.jungle.world/artikel/2016/48/action-48>

Action #48

<none>

Donnerstag, 1. Dezember

Aachen. »Blogger Power – Globales Bloggen für Menschenrechte und religiöse Toleranz«. Veranstaltung mit den bangladeschischen Bloggern Mahmudul Haque Munshi, Nadir Ahmed, Arnab Goswami und Nastiker Dhormokotha. Im »Welthaus«, An der Schanz 1, um 18 Uhr.

Halle (Saale). »Ein System von Narben – Überlegungen zum Verhältnis von Triebtheorie und Kritik«. Vortrag von Julian Kuppe. Im »Reil78«, Reilstr. 78, um 19 Uhr.
aufgetaucht.blogspot.eu

Heidelberg. »Das iranische Atomprogramm, das Wiener Abkommen und die Bedrohung Israels«. Vortrag von Stephan Grigat. Im Hörsaal 14 der Neuen Universität, Universitätsplatz, um 19 Uhr.

Freitag, 2. Dezember

Großburgwedel. »Die Einsamkeit Israels – Zionismus und die iranische Bedrohung«. Vortrag von Stephan Grigat. Im »Amtshof«, Auf dem Amtshof 8, um 19 Uhr.

Berlin. »Was tun gegen die AfD? Aufstehen gegen Rassismus!« Diskussionsveranstaltung. Im »Leporello«, Krokusstr. 91, um 19 Uhr.

Samstag, 3. Dezember

Wurzen. »Antisemitismus und Neonazismus in der DDR und die Folgen bis heute«. Vortrag von Harry Waibel. Im »Club D5«, Domplatz 5, um 15 Uhr.

München. »Die Einsamkeit Israels – die Persistenz des Antizionismus und das iranische Regime«. Vortrag von Stephan Grigat. Im Hörsaal E004, Ludwig-Maximilians-Universität, Geschwister-Scholl-Platz 1, um 18 Uhr.

Sonntag, 4. Dezember

Berlin. »What's up in Great Britain?« Gespräch über die politische und soziale Situation auf der Insel mit dem britischen Journalisten Owen Jones. Im »Monarch«, Skalitzer Str. 134, um 19.30 Uhr.

Dienstag, 6. Dezember

Berlin. »Rechtsruck in Deutschland und Europa – Was ist rechts? Was hat der rechte Aufschwung mit der Krise zu tun?«

Vortrag und Diskussion mit Peter Decker, Redakteur des Gegenstandspunkt. Im »Mehringhof«, Versammlungsraum 1. Etage, Gneisenaustr. 2a, um 19.30 Uhr. kk-gruppe.net

Tipp der Woche

Donnerstag, 1. Dezember, Berlin. »Start-ups, Apps und Wadenmuskelkraft. Wie sich der Digitale Kapitalismus und seine Arbeitskämpfe im Alltag zeigen.« In der Berliner Innenstadt sind die Fahrerinnen und Fahrer von Deliveroo und Foodora nicht zu übersehen. Überall schlängeln sich Essenslieferanten hastig mit ihren Warmhalteboxen durch den Straßenverkehr. Dass diese schweißtreibende Arbeit zum Bild des um sich greifenden digitalen Kapitalismus und seiner Arbeitsverhältnisse werden könnte, hätten die wenigsten gedacht. Es werden Videointerviews gezeigt, danach gibt es eine Diskussion mit Hendrik Lehmann (Tagesspiegel) und Nina Scholz (Journalistin). Im »K-Fetisch«, Wildenbruchstr. 86, um 20 Uhr.